

51

Int. Cl.:

B 60 k

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

DEUTSCHES PATENTAMT



52

Deutsche Kl.: 63 c, 20/01

10

11

21

22

43

# Offenlegungsschrift 1944 173

Aktenzeichen: P 19 44 173.7

Anmeldetag: 30. August 1969

Offenlegungstag: 4. März 1971

Ausstellungspriorität: —

30

Unionspriorität

32

Datum: —

33

Land: —

31

Aktenzeichen: —

54

Bezeichnung:

Sicherheits-Getriebebeschaltel für Kraftwagen

61

Zusatz zu: —

62

Ausscheidung aus: —

71

Anmelder:

Daimler-Benz AG, 7000 Stuttgart-Untertürkheim

Vertreter: —

72

Als Erfinder benannt:

Limmer, Hans, Dipl.-Ing., 7054 Korb; Weiß, Wolfgang, 7013 Oeffingen

Benachrichtigung gemäß Art. 7 § 1 Abs. 2 Nr. 1 d. Ges. v. 4. 9. 1967 (BGBl. I S. 960): —

DT 1944 173

Daimler-Benz Aktiengesellschaft  
Stuttgart-Untertürkheim

Daim 8405/4  
28. Aug. 1969

1944173

**"Sicherheits-Getriebschalthebel für Kraftwagen"**

Die Erfindung betrifft einen Sicherheits-Getriebschalthebel für Kraftwagen, der so ausgebildet ist, daß bei einem Unfall keine Verletzungsgefahr für die Insassen gegeben ist.

Zur Lösung dieser Aufgabe wird ein Sicherheits-Getriebschalthebel für Kraftwagen vorgeschlagen, der erfindungsgemäß eine Sollbruchstelle aufweist, die so angeordnet ist, daß im Falle eines Bruches der verbleibende Teil des Getriebschalthebels keinerlei Verletzungen von Fahrzeuginsassen verursachen kann.

Als Sollbruchstelle kann dabei am Getriebschalthebel eine Einschnürung od. dgl. vorgesehen sein.

Nach einem bevorzugten Ausführungsbeispiel der Erfindung ist der Getriebschalthebel zweiteilig ausgebildet und die Sollbruchstelle an einem beide Teile verbindenden Zwischenstück vorgesehen.

Hierbei kann als Zwischenstück vorteilhaft eine mit einer Einschnürung versehene Hülse oder ein mit einer Einschnürung versehener Bolzen verwendet werden.

Der Gegenstand der Erfindung soll im folgenden anhand von zwei in der beiliegenden Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispielen näher erläutert werden. In der Zeichnung zeigen

109810/1272

**Fig. 1** einen mit einer Einschnürung versehenen einteilig ausgebildeten Sicherheits-Getriebschalthebel, und

**Fig. 2** einen zweiteilig ausgebildeten Sicherheits-Getriebschalthebel, dessen beide Teile durch eine mit einer Einschnürung versehene Hülse verbunden sind.

Der einteilig ausgebildete Getriebschalthebel 1 nach Fig. 1 weist verhältnismäßig dicht oberhalb seiner Lagerstelle 2 eine Einschnürung 3 auf. Der Durchmesser dieser Einschnürung 3 ist derart bemessen, daß der Getriebschalthebel 1 bei wesentlich größeren als zur Betätigung der Getriebschaltung erforderlichen Kräften leicht abbricht. Die Länge des verbleibenden Teiles 1a des Getriebschalthebels 1 muß dabei so bemessen sein, daß durch dieses Teil 1a keine Verletzungsgefahr für die Fahrzeuginsassen gegeben ist.

Bei dem in Fig. 2 dargestellten Ausführungsbeispiel ist der Getriebschalthebel 1 zweiteilig ausgebildet (Teile 1a und 1b), und diese beiden Teile sind durch eine Hülse 4 miteinander verbunden. In diesem Falle ist in der Hülse 4 eine als Sollbruchstelle dienende Einschnürung 5 vorgesehen. Die Hülse 4 ist auf die beiden Teile 1a und 1b aufgeschraubt und mit parallelen Flächen zum Ansetzen eines Werkzeuges versehen.

Anstelle der Hülse 4 kann auch ein in die beiden Teile 1a und 1b eingesetzter Bolzen vorgesehen werden, der analog der Hülse 4 mit einer Einschnürung versehen ist.

Ein zweiteilig ausgebildeter Sicherheits-Getriebschalthebel bietet den Vorteil, daß nach einem Bruch lediglich das Zwischenstück, also z. B. eine Hülse oder ein Bolzen, ausgewechselt werden muß.

**Ansprüche**

- 1.) Sicherheits-Getriebschalthebel für Kraftwagen, dadurch gekennzeichnet, daß dieser eine Sollbruchstelle aufweist, die so angeordnet ist, daß im Falle eines Bruches der verbleibende Teil des Getriebschalthebels keinerlei Verletzungen von Fahrzeuginsassen verursachen kann.
2. Getriebschalthebel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß als Sollbruchstelle am Getriebschalthebel (1) eine Einschnürung (3) od. dgl. vorgesehen ist.
3. Getriebschalthebel nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß dieser zweiteilig (Teile 1a, 1b) ausgebildet ist und die Sollbruchstelle an einem beide Teile verbindenden Zwischenstück vorgesehen ist.
4. Getriebschalthebel nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Zwischenstück als eine mit einer Einschnürung (5) versehene Hülse (4) ausgebildet ist.
5. Getriebschalthebel nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Zwischenstück als ein mit einer Einschnürung versehener Bolzen ausgebildet ist.

4  
Leerseite

U.S. AIR FORCE  
HOLLAND, FLORIDA 38083  
LTJ. (024) 059-1100

5

1944173

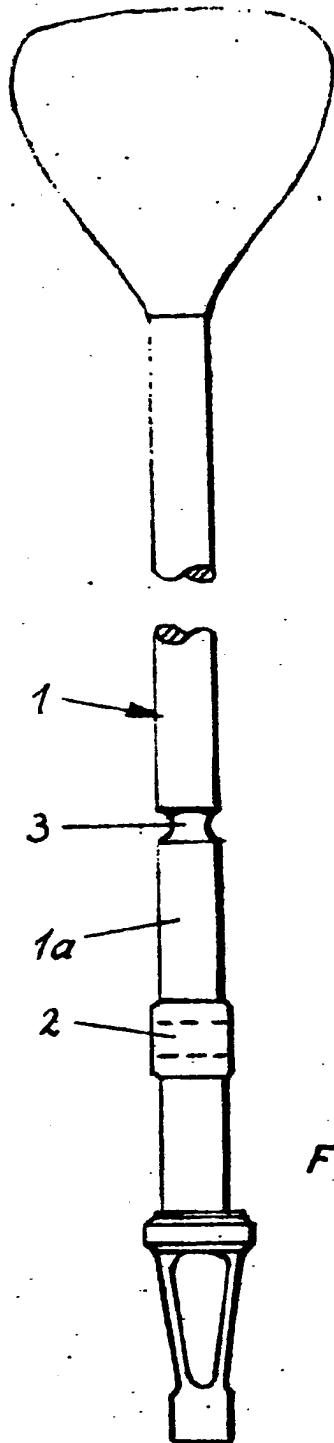


Fig. 1

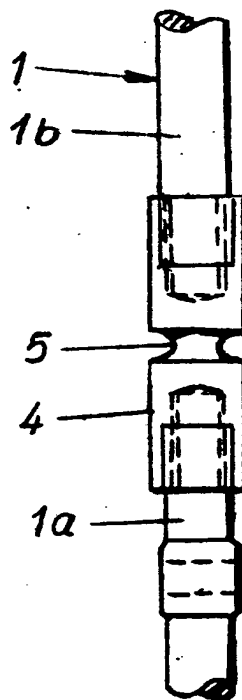


Fig. 2

DOCKET NO: SBV-10528

SERIAL NO: \_\_\_\_\_

APPLICANT: S. Raar et al.

LERNER AND GREENBERG P.A.

P.O. BOX 2480

HOLLYWOOD, FLORIDA 33022

109810/1272 TEL. (954) 925-1100